



CGM MEDISTAR ABRECHNUNGS-COACH

HANDBUCH

Dr. med. Wolfgang Schneider-Rathert – Stand: September 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in den CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach! Das seit über 10 Jahren bei über 4.000.000 Patienten jährlich bewährte Erfolgskonzept „Know how punktgenau“ ist Ihre professionelle Antwort auf immer komplexere Gebührenordnungen.

Dank praxisbewährter Algorithmen wird Ihnen in Zukunft zeitsparend an den entscheidenden Stellen im Praxisablauf in Ihrem CGM MEDISTAR die passende, geldwerte Abrechnungsinformation angezeigt. Bereits bei der Terminvergabe sieht Ihr Team, welche zusätzlich bezahlten Leistungen (Vorsorgen, Geriatrie, DMPs, Grippeauffrischungen, etc.) Sie zeitsparend mit Ihrer ohnehin geplanten diagnostischen Abklärung kombinieren können.

Während der Behandlung hilft der Abrechnungs-Coach, teure Abrechnungsirrtümer zu vermeiden. Sie profitieren zugleich vom Know how führender Abrechnungskommmentare, GOÄ-Hinweisen der Ärztekammern und Feinheiten in den Bestimmungen des Gemeinsamen Bundesausschusses. Speziell für die Programmierung des Abrechnungs-Coachs sind mit der KBV und der Bundesärztekammer verbindlich Unklarheiten zu EBM & GOÄ geklärt worden. Vor der Abrechnung checkt der CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach bei Bedarf nochmals rückwirkend die Abrechnung auf Vollständigkeit.

Da der Coach mit dem CGM MEDISTAR-Update regelmäßig aktualisiert wird, bleiben Sie in Zukunft automatisch auf dem Laufenden. Was gerade angesichts der immer häufigeren Änderungen noch wichtiger wird.

Über Weiterentwicklungswünsche für diese regelmäßigen Updates freue ich mich und wünsche allen Anwenderpraxen Erfolg, Spaß bei der Arbeit und Zeit für das Wesentliche.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen,

Ihr

Wolfgang Schneider-Rathert

Facharzt für Allgemeinmedizin

dr.schneider-rathert@abrechnungscoach.de



1. Wo finde ich den CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach?	4
2. Fünf Möglichkeiten zur optimalen Anpassung an meine Praxis	7
2.1 Eine Abfrage für einzelne Patienten abstellen	7
2.2 Eine Abfrage für alle Patienten an- oder abstellen	8
2.3 Eine Abfrage für alle Patienten anpassen	9
2.4 Alle Abfragen an einem Task zulassen oder abstellen	10
2.5 Abfragen schon vor dem Öffnen der MDs als Patientenmarker sehen	11
3. Abrechnungsprüfung mit dem Abrechnungs-Coach	14
4. Up-to-date bleiben ...	16
5. Zehn Antworten auf die häufigsten Fragen	17
6. Notizen	19

ZWECKBESTIMMUNG

Das Arztinformationssystem CGM MEDISTAR ist für Ärzte, Medizinische Fachangestellte und andere im Gesundheitswesen tätige Personen mit Fachkunde bestimmt!

CGM MEDISTAR stellt mit dem Modul Abrechnungs-Coach dem fach- und sachkundigen Anwender eine Auswahl von fundierten und reproduzierbaren Abrechnungsinformationen, die vermutlich für den jeweiligen Patienten aufgrund der Patientendokumentation zutreffen, zur Verfügung. Anhand derer entscheidet der Anwender in Folge seiner Fach- und Sachkenntnis persönlich, ob er die bereitgestellten Informationen für seine Abrechnung verwerten möchte. Die Verantwortung für eine rechtskonforme Abrechnung verbleibt beim Anwender. Alle Abfragealgorithmen sind aber natürlich gründlich recherchiert, dabei wird eine möglichst hohe Sensitivität und Spezifität der Abfragen angestrebt.

Verbesserungsvorschläge können jederzeit an den Entwickler des CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coachs Dr. Schneider-Rathert kommuniziert werden: dr.schneider-rathert@abrechnungskoach.de

1. WO FINDE ICH DEN CGM MEDISTAR ABRECHNUNGS-COACH?

Der CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach ist aus der Praxis für die Praxis entwickelt worden. Wesentliche Funktionen sind deshalb auch ohne weitere Anpassung Ihrerseits sofort nach der Freischaltung der erworbenen Module für Ihre Praxis nutzbar.

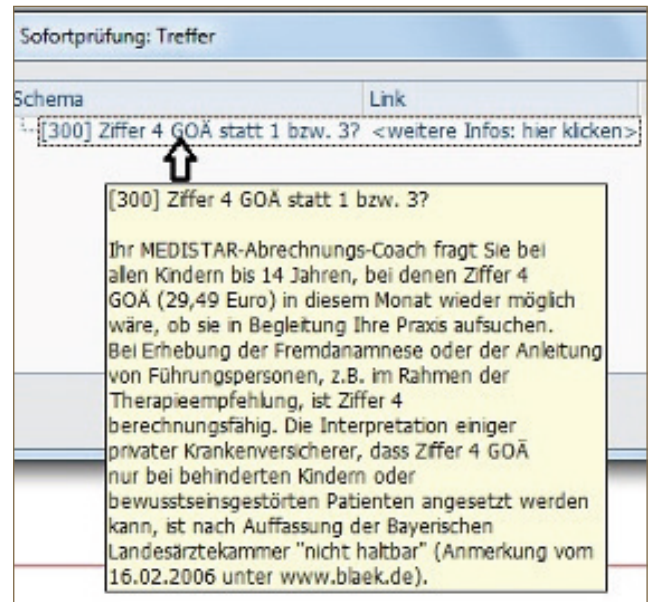
Im Praxisalltag sehen Sie die auf eine Patientin zutreffenden Abfragen des Abrechnungs-Coachs immer automatisch auf dem Bildschirm, wenn Sie eine Patientenakte mit RETURN speichern.

Und wenn Sie die Abfragen des Abrechnungs-Coachs ohne vorheriges Speichern der Patientenakte starten wollen, dann nutzen Sie den Shortcut **Strg** und **P**:

TIPP:

Strg und P startet die Abfragen des Coachs sofort, ansonsten startet der Coach immer automatisch mit dem Speichern der Patientenakte.

Weitere Erläuterungen zur stets einzeiligen Coach-Abfragemeldung erhalten Sie, wenn Sie den Cursor auf die Meldung führen (Tooltippfunktion).



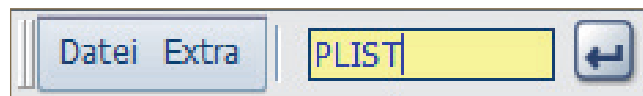
1-1 Beispiel einer zutreffenden Coachabfrage (300 aus GOÄ-Modul) mit Zusatzinformation über Tooltipp

Bei einigen Rückmeldungen können Sie sogar eine angefügte Datei öffnen und ggf. ausdrucken. Klicken Sie hierfür bitte auf **<weitere Infos hier klicken>**. So können Sie z. B. die aktuelle Darmkrebscreening-Broschüre des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Ziffer 01740 EBM direkt für den Patienten ausdrucken oder diese per Email versenden. Bei der oben gezeigten Abfrage 300 ist eine von der Zeitschrift Finanztest lizenzierte Patienteninformation hinterlegt, die hilft, wenn z. B. die PostbeamtenB Ziffer 4 oder 15 nicht erstatten will (Näheres siehe Abb. 1.3 in diesem Kapitel).

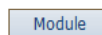
Die Coachabfragen erinnern Sie also direkt in der Sprechstunde. Selbst wenn Sie zunächst nicht dazu kommen sollten, den Hinweis zu überprüfen, haben Sie zu jedem beliebigen Zeitpunkt später die Möglichkeit, sich die zutreffenden Abfragemeldungen noch einmal in einer Liste anzeigen zu lassen (siehe **3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGSCOACH**).

Sollten Sie trotz erfolgter Freischaltung keinerlei Rückmeldungen aus den Coachmodulen erhalten, prüfen Sie bitte die Einstellungen wie unter **2.4 Alle Abfragen an einem Task zulassen oder abstellen** beschrieben.

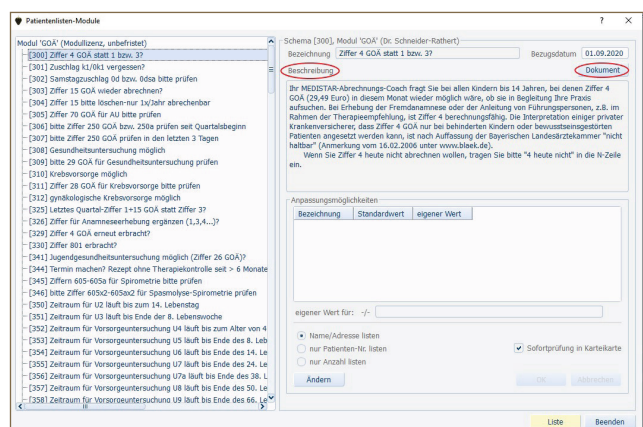
Um sich den vollen Leistungsumfang des Coachs einmal in Ruhe anschauen zu können, geben Sie zunächst in der Kommandoebene PLIST ein.



Wählen Sie dann im sich öffnenden Fenster den zweiten Button unten links.



Es öffnet sich das Fenster:



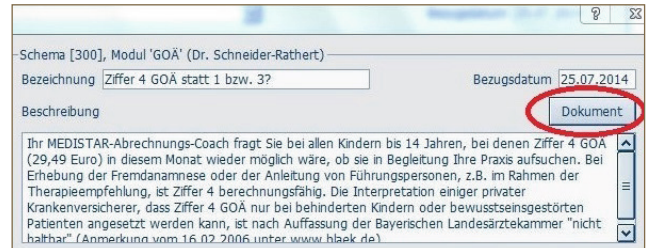
1-2 freigeschaltetes GOÄ-Modul

Hier können Sie den Umfang der für Sie freigeschalteten Module einsehen. Unter Beschreibung finden Sie den Erläuterungstext zur Abfragemeldung. Auch wenn wesentliche Funktionen, wie bereits erwähnt, ohne weitere Anpassung für Ihre Praxis nutzbar sind, ist es immer lohnend, den Coach einmal auf Ihre Bedürfnisse hin optimal anzupassen. So können nicht benötigte Abfragen abgestellt oder bei manchen Abfragen die Trefferquote durch praxisindividuelle Einstellungen verbessert werden (siehe: **2. FÜNF MÖGLICHKEITEN ZUR OPTIMALEN ANPASSUNG AN MEINE PRAXIS**).

Klicken Sie der Reihe nach auf die aufgeführten Abfrageschemata, um die weiteren Informationen zu dem gewählten Schema im rechten Fensterbereich im Feld **BESCHREIBUNG** anzeigen zu lassen. In den Modulen GOÄ, Hausarzt-EBM und Pädiatrie-EBM sind zwischen 60 und 90 Abfragen enthalten (Stand Oktober 2020). Mit jedem CGM MEDISTAR-Update werden es mehr.

Ist die Schaltfläche **DOKUMENT** aktiv, so gibt es noch ausführlichere Informationen zu der Abfrage, die Sie per Mausklick aufrufen können. Im GOÄ-Modul ist das z. B. gleich bei der ersten Abfrage 300 der Fall, wo der bereits erwähnte, von der Zeitschrift Finanztest lizenzierte Artikel hinterlegt ist, der Ihnen hilft, Ihre berechnigte Honorarforderung z. B. bei Ziffer 4 GOÄ durchzusetzen.

Wenn Sie mögen, können Sie gleich mit den Anpassungsmöglichkeiten aus Kapitel 2 fortfahren. Ansonsten verlassen Sie den Dialog mit einem Klick unten rechts auf **Beenden** erst einmal wieder.



1-3 Einen Mausklick entfernt, praxisbewährte Hilfe bei unzureichenden Erstattungen der PKV (Finanztestartikel)

ACHTUNG:

Der Button **Liste** (links neben der Schaltfläche **BEENDEN**, siehe Abb. 1.2) ist seit dem Update 2. Quartal 2014 ohne regelrechte Funktion. Bislang konnten hier für einzelne Listen Ergebnisse angezeigt werden. Mit der zunehmenden Komplexität der Abfragen kann diese Aufgabe jetzt besser und zuverlässiger über die Tageslistenfunktion erledigt werden (siehe **3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGSCOACH**).

2. FÜNF MÖGLICHKEITEN ZUR OPTIMALEN ANPASSUNG AN MEINE PRAXIS

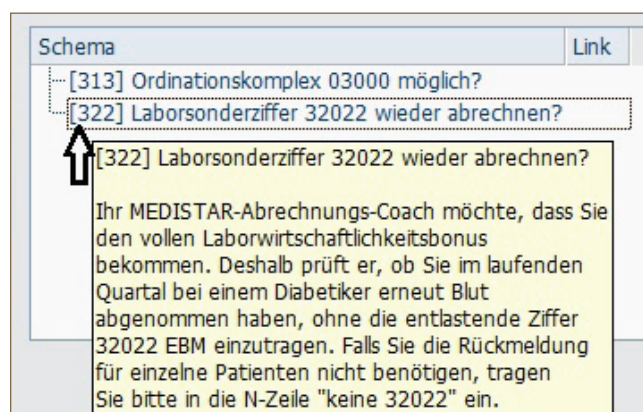
Um mit dem Coach optimal arbeiten zu können, gibt es folgende fünf Möglichkeiten

1. Einzelne Abfragen können durch einen Eintrag in den MDs für Patienten individuell abgestellt werden (siehe: **2.1 Eine Abfrage für einzelne Patienten abstellen**).
2. Sie können jede Abfrage für alle Patienten einheitlich abstellen, wenn Sie sie nicht benötigen (siehe: **2.2 Eine Abfrage für alle Patienten an- oder abstellen**). Zum Beispiel, weil Sie eine angefragte Vorsorgeleistung (z. B. die gynäkologische Vorsorge im GOÄ-Modul) in Ihrer Praxis gar nicht erbringen.
3. Einige Abfragen können Sie an Praxisgegebenheiten anpassen, um die Trefferquote zu erhöhen (siehe: **2.3 Eine Abfrage für alle Patienten anpassen**).
4. Sie können darüber hinaus für jeden CGM MEDISTAR-Task wählen, ob Sie die Rückmeldungen in Echtzeit während der Sprechstunde erhalten möchten (siehe: **2.4 Alle Abfragen an einem Task zulassen oder abstellen**). Da Sie alle zutreffenden Abfragen über die Tageslistenfunktion auch rückwirkend anzeigen lassen können (siehe: **3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGSCOACH**), wählen manche Kollegen die Option „abstellen“, um in der Sprechstunde nicht gestört zu werden. Andere erledigen lieber sofort die Rückmeldungen.
5. Alle für den jeweiligen Patienten zutreffenden Abfragen können Sie auch schon vor dem Öffnen der medizinischen Daten (MD) als Patientenmarker sehen (siehe **2.5 Abfragen schon vor dem Öffnen der MDs als Patientenmarker sehen**).

2.1 EINE ABFRAGE FÜR EINZELNE PATIENTEN ABSTELLEN

Viele Abfragen lassen sich für einen einzelnen Patienten durch einen Eintrag in den medizinischen Daten abstellen. Ob das möglich ist, erfahren Sie im Erläuterungstext, der erscheint, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf die Abfrage gehen.

NEU: Auch bei installierten Patientenmarkern erscheint auf Mauszeiger hin dieser Erläuterungstext.




2-1 Wenn Sie hier „keine 32022“ in die N-Zeile eintragen, verschwindet die Meldung nur bei diesem Patienten.

2.2 EINE ABFRAGE FÜR ALLE PATIENTEN AN- ODER ABSTELLEN

Im Auslieferungszustand ist die Option **SOFORTPRÜFUNG IN KARTEIKARTE** bereits für alle Abfragen aktiviert, um automatisch nach Speicherung der medizinischen Daten alle Abfragen auf den aktuellen Patienten anzuwenden. Wenn Sie in Ihrer Praxis aber z. B. grundsätzlich kein DMP Asthma anbieten, Sie eine Abfrage also für alle Patienten abstellen wollen, verfahren Sie bitte wie folgt:

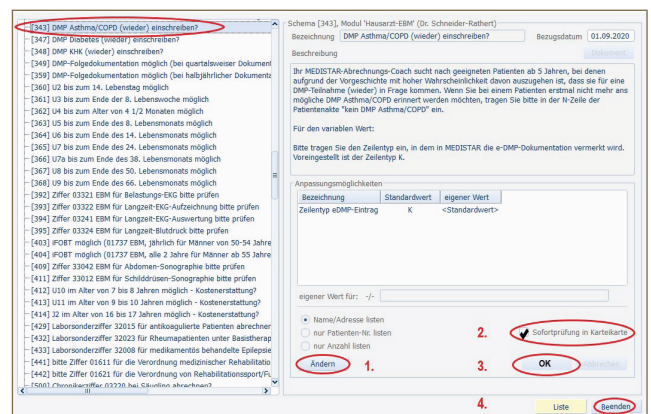
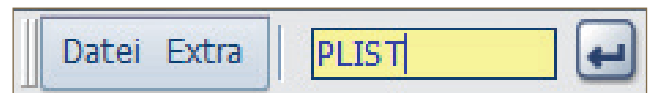
Geben Sie zunächst in der Kommandoebene PLIST ein.

Wählen Sie dann im sich öffnenden Fenster den zweiten Button unten links: 

Es öffnet sich das bereits bekannte Fenster des Coachdialogs. Scrollen Sie bitte zu der Abfrage, die Sie abstellen möchten und markieren Sie diese mit einem Klick, so dass sie farbig unterlegt ist.

Nach einem Klick auf **1. ÄNDERN** können Sie das Häkchen bei **2. SOFORTPRÜFUNG IN KARTEIKARTE** entfernen, um für Sie überflüssige Meldungen zu vermeiden. Natürlich können Sie das Häkchen mit einem erneuten Klick auf das Kästchen **2. SOFORTPRÜFUNG IN KARTEIKARTE** auch wieder setzen.


Mit **3. OK** können Sie die Änderungen speichern; ein Klick auf **ABBRECHEN** verwirft diese. Nach der Bearbeitung verlassen Sie mit einem Klick auf **4. BEENDEN** den Abrechnungs-Coachdialog oder fahren gleich mit Kapitel 2.3 fort.



2-2 Beispiel: DMP-Asthma-Abfrage 343 im Hausarzt-Modul abstellen, im Kinderarzt-Modul wäre dies Abfrage 386

2.3 EINE ABFRAGE FÜR ALLE PATIENTEN ANPASSEN

Geben Sie zunächst in der Kommandoebene PLIST ein.

Wählen Sie dann im sich öffnenden Fenster den zweiten Button unten links: 

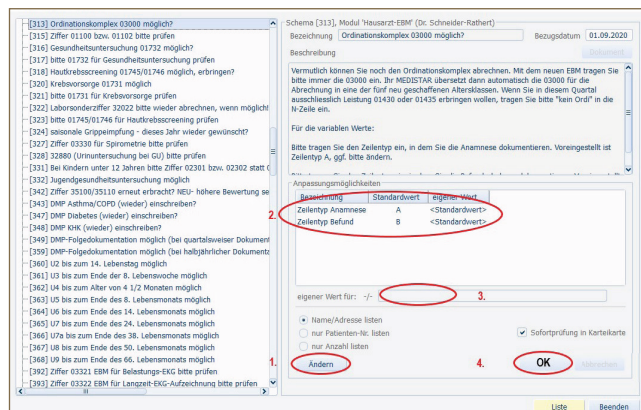
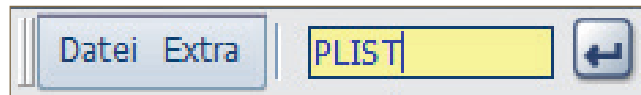
Es öffnet sich das bereits bekannte Fenster des Coachdialogs. Wenn das Schema an Ihre Praxisbegebenheiten angepasst werden kann, so finden Sie die **ANPASSUNGSMÖGLICHKEITEN** im gleichnamigen Bereich aufgelistet. Ist dieses Feld leer, braucht die Abfrage nicht angepasst zu werden.

Scrollen Sie bitte zu der Abfrage, die Sie ändern möchten und markieren Sie diese mit einem Klick, so dass sie farbig unterlegt ist.

Wenn Sie diese Voreinstellungen verändern möchten, gehen Sie bitte so vor:

1. Klicken Sie auf **1. ÄNDERN**, um Änderungen in diesem Bereich vornehmen zu können.
2. Wählen Sie dann zunächst z.B. die Anpassungsmöglichkeit **2. ZEILENTYP ANAMNESE**.
3. Geben Sie nun im Eingabefeld unter **3. EIGENER WERT FÜR** den eigenen Anamnesezeilentyp ein.
4. Bestätigen Sie mit **4. OK**. Fertig.

Nach der Bearbeitung verlassen Sie mit einem Klick auf **BEENDEN** den Abrechnungs-Coach-Dialog.



2-3 Vier Schritte zum Anpassen einer Abfrage für alle Patienten, Beispiel Abfrage 313 Hausarzt-EBM.

2.4 ALLE ABFRAGEN AN EINEM TASK ZULASSEN ODER ABSTELLEN

Sie können für jeden einzelnen CGM MEDISTAR-Task bestimmen, ob Ergebnisse der Abfragen mit aktivierter Sofortprüfung (vgl. **2.2 Eine Abfrage für alle Patienten an- oder abstellen**) nach dem Speichern der Patientenakte sofort angezeigt werden sollen oder nicht.

Das Abstellen der Sofortprüfung kann z. B. an Tasks Sinn machen, die in größeren, fachübergreifenden Praxen von Kolleginnen genutzt werden, die nicht die Hinweise aus dem haus- und kinderärztlichen Bereich benötigen. Auch die Kollegen, die in der Sprechstunde nicht gestört werden möchten, können die Sofortprüfung an Ihrem Task abstellen, da Sie ja die Möglichkeit haben, die Abfrageergebnisse von ihrem Team jederzeit wieder ermitteln zu lassen (siehe Kapitel **3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGSCOACH**).

WICHTIG:

Wenn Sie die Sofortprüfung an einem Task abstellen, betrifft diese Einstellung natürlich auch eventuell von Ihnen programmierte Patientenlisten. Sie können aber festlegen, dass an ein und demselben Computer ein Task mit und ein Task ohne Sofortprüfung läuft.

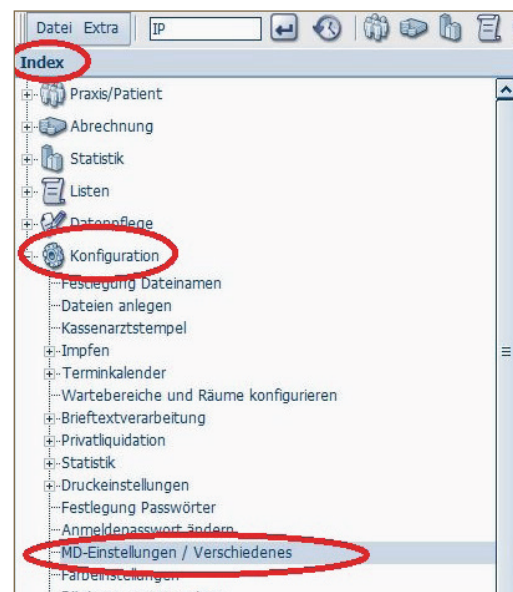
Die Sofortprüfung an einem CGM MEDISTAR-Task können Sie wie folgt zulassen:

Klicken Sie bitte im **INDEX**, doppelt auf **KONFIGURATION**. Wählen Sie dann mit einem Doppelklick: **MD-EINSTELLUNGEN / VERSCHIEDENES**

Im sich öffnenden Fenster setzen Sie bitte – falls noch nicht vorhanden – das Häkchen bei **SOFORTPRÜFUNG der MD ERMÖGLICHEN**. Beenden Sie bitte mit einem Klick auf **OK**.

ACHTUNG:

Eine Coachabfrage funktioniert nur, wenn die Sofortprüfung an dem jeweiligen Task wie beschrieben zugelassen ist und für diese Abfrage im Coachdialog ein Häkchen bei Sofortprüfung gesetzt ist (= Auslieferungszustand, siehe auch voriges Kapitel: **2.2 Eine Abfrage für alle Patienten an- oder abstellen**).



- ☐ Psychotherapie-Felder in KA
- ☐ Kürzel-Überlänge ignorieren
- ☒ Sofortprüfung der MD ermöglichen

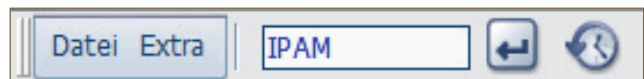
2.5 ABFRAGEN SCHON VOR DEM ÖFFNEN DER MDS ALS PATIENTENMARKER SEHEN

60-90 Abfragen pro Modul beinhaltet der Coach (Stand September 2020), und mit den Updates wird die Funktionalität stetig nach Anwenderwünschen erweitert. Da auf eine Patientin stellenweise mehrere Abfragen zutreffen, kann die Übersichtlichkeit leiden. Es hat sich deshalb bewährt, die Abfragen zu gruppieren:

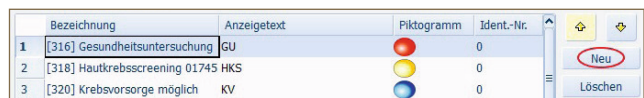
- Abfragen, die Sie in der Praxis schon bei der Terminvergabe sehen wollen
- Abfragen, auf die Sie erst nach erfolgter Behandlung hingewiesen werden wollen.

Abfragen, die Sie bereits zur Terminplanung sehen möchten, sollten Sie als Patientenmarker einrichten und gleichzeitig aus der Sofortprüfung nehmen (siehe **2.2 Eine Abfrage für alle Patienten an- oder abstellen**). Die Abfragen für die Abrechnungsprüfung nach erfolgter Behandlung verbleiben hingegen in der Sofortprüfung (Auslieferungszustand).

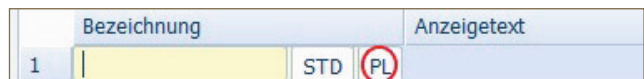
Geben Sie zunächst auf der Kommandoebene IPAM ein, um einen Patientenmarker einzurichten.



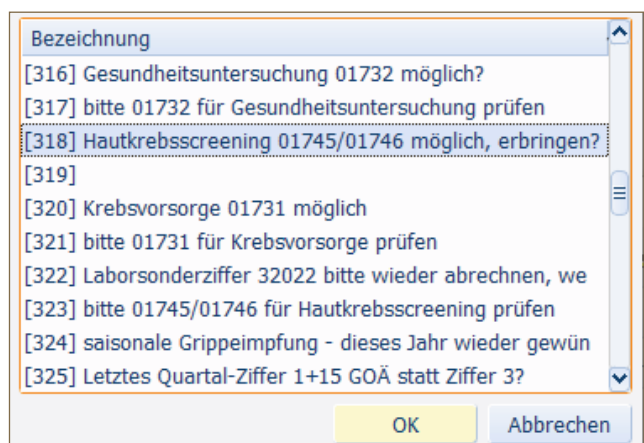
Klicken Sie rechts oben im sich öffnenden Fenster auf **NEU**.



Klicken Sie auf **PL** (Patientenlisten).



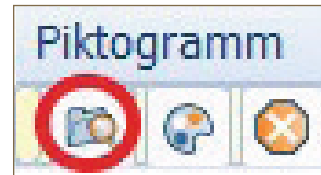
Scrollen Sie im sich öffnenden Fenster hinunter bis zu den Listen 300 folgende. Mit einem einfachen Klick markieren Sie die Liste, für die Sie die Verknüpfung zum Patientenmarker einrichten wollen. Bestätigen Sie mit **OK**.



Nach einem Doppelklick in der Spalte unter **ANZEIGETEXT** tragen Sie bitte dort den Text ein, der mit der Patientenmarkermeldung erscheinen soll. Also z. B. für Abfrage 316 **GU** (Gesundheitsuntersuchung).

	Bezeichnung	Anzeigetext
1	[316] Gesundheitsuntersuchung	GU
2	[318] Hautkrebsscreening 01745 HKS	
3	[320] Krebsvorsorge möglich	KV

Wenn Sie zusätzlich ein Piktogramm für die Patientenliste wählen möchten, setzen Sie eine Spalte weiter rechts unter **PIKTOGRAMM** einen Doppelklick. Sie sehen dann drei Icons. Nach einem weiteren Doppelklick auf das linke der drei Icons öffnet sich eine voreingestellte Clipart-Sammlung. Scrollen Sie durch die Sammlung. Klicken Sie auf Ihr Lieblingsclipart und bestätigen Sie mit **OK**.



Wiederholen Sie die Schritte 1-5 für alle weiteren Abfragen, für die Sie den Patientenmarker einrichten wollen. Abfragen, die Sie wieder aus dem Patientenmarker löschen wollen, markieren Sie mit einem Klick und gehen dann auf **LÖSCHEN** und bestätigen mit einem Klick auf **ENTFERNEN**.

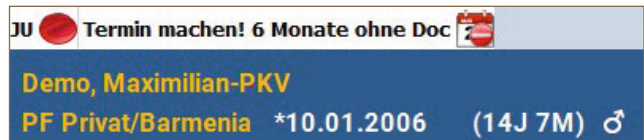
Bestätigen Sie bitte abschließend Ihre Änderungen mit **OK**.

In unserer Praxis haben wir derzeit (Stand September 2020) den Patientenmarker mit Hilfe dieser Anleitung für folgende Abfragen eingerichtet (alle Hinweise auf Vorsorgen, DMPs, das geriatrische Assessment oder Impfungen):

GOÄ-Modul:

308 (GU), 310 (KV männlich), 312 (KV weiblich), 341 (JU), 344 (Rp ohne Termin), 350 bis 358 (U2-9), 422 bis 424 (U10-J2), 436 (BG-Abrechnung), 456 (Grippeimpfung)

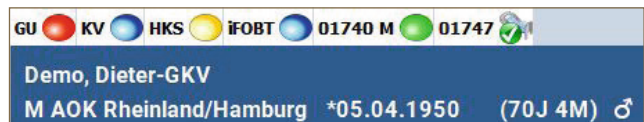
Beispiel für fällige Jugendgesundheitsuntersuchung und schon länger zurückliegenden Arztkontakt



HAUSARZT-EBM-Modul:

316 (GU), 318 (HKS), 320 (KV), 324 (Grippeimpfung), 332 (JU), 343, 347 bis 349, 359 (DMPs), 350 bis 368 (U2-9), 403, 404 (iFOBT Männer), 412 bis 414 (U10-J2), 508, 509 (03360), 528-529 (iFOBT Frauen), 531-532 (01747/8), 533-534 (01740).

Beispiel für fällige Gesundheitsuntersuchung, Krebsfrüherkennung, iFOBT, Hautkrebsscreening, Vorsorge-Kolo- und Aortenscreeningaufklärung



KINDERARZT-EBM-Modul:

375-384 (U2-JU), 386, 398, 399 (DMPs), 400 (Grippeimpfung), 405-407 (U10-J2), 608 (04355)

Beispiel für DMP-Kandidatin, fällig zur U9 und Auffrischung der Gripeschutzimpfung



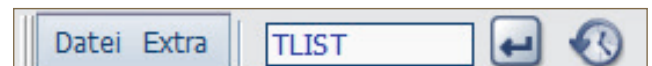
So hat Ihr Team für die optimale Terminplanung an der Anmeldung alle Informationen auf einen Blick.

Wenn Sie den Patientenmarkerhinweis nach erfolgter Behandlungsdokumentation in Ihrem CGM MEDISTAR nicht auch noch als Sofortprüfungsmeldung sehen möchten, dann deaktivieren Sie bitte -wie eingangs erwähnt- einfach die Sofortprüfung für diese Abfragen (siehe: **2.2 Eine Abfrage für alle Patienten an- oder abstellen**).

3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGS-COACH

Sie können sich jederzeit alle seit der letzten Abrechnung vergessenen Ziffern nochmals über die Tageslistenfunktion in CGM MEDISTAR anzeigen lassen. So macht sich der Coach schnell bezahlt...

Geben Sie in der Kommandoebene **TLIST** ein.



Geben Sie den Zeitraum ein, den der CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach analysieren soll (**ZU UNTERSUCHENDER ZEITRAUM ... BIS ...**).

3-1 Sinnvoll ist z.B. die tägliche Überprüfung der für Sie relevanten Abfragen über den jeweiligen Tag und vor der Abrechnung eine abschließende Überprüfung für den Zeitraum des ganzen Quartals (Beispiel: 3. Quartal 2020).

Aktivieren Sie das Häkchen bei MIT PATIENTENLISTEN. Sie haben dann die Auswahl, alle Abfragen mit aktiver Sofortprüfung (NUR SCHEMATA MIT SOFORTPRÜFUNG) zu wählen. Dann prüft der Coach alle in der Sofortprüfung befindlichen Abfragen. Wenn Ihnen dieses Ergebnis zu umfangreich ist, können Sie alternativ auch über NUR DIESE SCHEMATA die Ergebnisse auf eine einzige Abfrage oder eine beliebige Auswahl an Abfragen einschränken. Die Nummern der Abfragen werden durch Kommata getrennt eingetragen. Listenfolgen können Sie auch einfach mit Bindestrich eintragen wie z. B. 501-504. Durch das Häkchen bei AUSSCHLIEßLICH DIE ERGEBNISSE DER PATIENTENLISTENPRÜFUNGEN AUFLISTEN erreichen Sie, dass nicht die gesamte Patientendokumentation mit den MDs mit angezeigt wird.

3-2 Einstellung für das Abprüfen aller in der Sofortprüfung aktiven Abfragen

Nach einem Klick auf **OK** wird die Tagesliste erstellt und auf dem Bildschirm dargestellt.

Wenn sich Ihr neuer CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach gleich bezahlt machen soll, dann sollten Sie am besten gleich loslegen! Der zu untersuchende Zeitraum wäre dann von „1. Tag des laufenden Quartals“ bzw. für den GOÄ-Bereich von „Datum der letzten Privatabrechnung“ bis „heutiges Datum“.

Nachdem die Liste erstellt worden ist, können Sie mit einem Doppelklick auf eine Zeile direkt in die Daten des angezeigten Patienten springen. Nun können Sie – wo angemessen – die Leistungen nachtragen.

Tagesliste vom 30.08.20 bis 30.08.20		Basis		med.Daten		Rechnungen/Termine	
nur Patientenlisten: 19,24-26,37,4							
202,205-206,224,250-251,300-303,308.08.2020							
345-346,387-395,401-402,408-40							
445-450,501-507,510-524,526-52							
30.08.2020		G	D	Gastroenteritis [A09.0G]			
12006 Testmann, Thomas 06.04.40				M AOK Niedersachsen			
30.08.20 [501] Chronikerziffer 03220 abrechnen?							
47145 Demo, Maximilian-GKV 03.07.13							
30.08.20 [315] Ziffer 01100 bzw. 01102 bitte prüfen							
[505] 03230 abrechnen? NEU- höhere Bewertung seit 1.4.20!							
52509 Demo, Pia-PKV 01.04.14				PM Privat/CENTRAL			
30.08.20 [425] Bitte Wegegeld neben Ziffer 50, 100 (NEU) oder 101 (NEU) GOÄ prüfen							
[427] Zuschlag H bitte prüfen! NEU ab 1.1.2020: auch neben 100 und 101 GOÄ							
[440] Ziffer 7 oder 8 GOÄ neben Ziffer 50 möglich?							
3 Patient(en)							

3-3 Abrechnungstagesliste, nach Doppelklick in der Liste können Sie die Ziffern gleich in der Patientenakte nachtragen

Die Liste bleibt dabei im Hintergrund geöffnet. Mit einem Klick auf die Liste in der Startleiste holen Sie diese wieder in den Vordergrund.

Unten links am Fensterrand wird Ihnen angezeigt, wie viele Zeilen und Seiten die Liste umfasst. Mit **DRUCKEN** können Sie die Liste alternativ zur weiteren Bearbeitung auf dem daneben gewählten Drucker ausgeben lassen.

TIPP:

Um Arbeitshäufungen zum Abrechnungstermin zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Ergebnisse täglich für den jeweiligen Tag ermitteln zu lassen. In vielen Anwenderpraxen tragen die Mitarbeiterinnen während der letzten Patienten des Tages schon mal eindeutig vergessene Leistungsziffern ein. Vor dem Abrechnungstermin empfiehlt sich dann nochmal ein letzter Korrekturlauf über das ganze Quartal.

4. UP-TO-DATE BLEIBEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Praxisteams,

Ihr CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach wird laufend mit jedem CGM MEDISTAR-Update optimiert und erweitert. Sie bleiben also automatisch mit dem CGM MEDISTAR-Update auf dem Laufenden, ohne sich um etwas kümmern zu müssen. Achten Sie bitte auf unseren zusätzlichen Faxservice „What’s Ab“(rechnung), in dem Sie über ausgewählte Neuerungen informiert werden. Ich bitte um Ihr Feedback an: dr.schneider-rathert@abrechnungscoach.de.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen,

Wolfgang Schneider-Rathert

5. ZEHN ANTWORTEN AUF DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN

Wie gelange ich an die Informationen des Abrechnungs-Coachs?

Im Praxisalltag sehen Sie die auf einen Patienten zutreffenden Abfragen des Abrechnungs-Coachs immer automatisch auf dem Bildschirm, wenn Sie eine Patientenakte mit [RETURN] speichern.

Wenn Sie die Abfragen des Abrechnungs-Coachs ohne vorheriges Speichern der Patientenakte starten wollen, dann nutzen Sie den Shortcut **Strg** und **P**.

Der Coach funktioniert an einem Task nicht?!

Bitte überprüfen Sie die Einstellungen an diesem Task mit dem Kapitel **2.4 Alle Abfragen an einem Task zulassen oder abstellen**.

Gibt es zu den einzeiligen Abfragerückmeldungen weitere Erläuterungen?

Wenn Sie zu einer Abfragemeldung mehr erfahren möchten, gehen Sie einfach mit dem Mauszeiger auf die Meldung. Es erscheint dann ein Erklärungstext in einem weiteren Fenster (vgl. Abb. 1.1). Diese sogenannte Tooltippfunktion funktioniert auch für die als Patientenmarker eingerichteten Coachabfragen.

Gibt es weitergehende Informationen zu den Abfragen?

Bei einigen Abfragen sind über die Tooltippfunktion hinaus weitere Dokumente hinterlegt. Z. B. können Sie direkt aus der Abfrage 300 im GOÄ-Modul einen Artikel aus der Zeitschrift Finanztest ausdrucken, der Ihnen bei ungerechtfertigten Kürzungen Ihrer Privatliquidation durch die PKV hilft.

Wie hilft der CGM MEDISTAR Abrechnungs-Coach an der Anmeldung?

Gut geplant ist Zeit und Geld gewonnen. Bereits an der Anmeldung sehen Ihre Mitarbeiterinnen, ob für einen Patienten eine Vorsorgeuntersuchung, eine Einschreibung/Verlaufskontrolle für ein DMP oder eine Gripeschutzauffrischung erfolgen sollte. Das Vorliegen der komplexen Abrechnungsbedingungen für das geriatrische Basisassessment (GBA) nach Ziffer 03360 EBM wird ebenso angezeigt. In jeder Hausarztpraxis ergibt sich für ca. jeden 3. Patienten ein zusätzliches Budgetpotential von über 100 € im Jahr. Das GBA nach Ziffer 03360 ist dabei komplett delegierbar, dauert ca. 5 min und bringt rund 12,50 € zusätzliches Honorar. Richten Sie sich die entsprechenden Abfragen idealerweise als Patientenmarker ein (siehe **Kapitel 2.5**). So kann Ihr Team bereits an der Anmeldung das GBA einplanen und geschickt die Abklärung von akuten Beschwerden mit allfälligen extrabudgetär bezahlten Leistungen zeitsparend verknüpfen.

Besonders relevant ist auch der Hinweis auf Privatpatienten mit Dauermedikation (Abfrage 344 im GOÄ-Modul), die über 6 Monate keinen Arztkontakt mehr hatten. Vereinbaren Sie im Team, wie Sie mit solchen Patienten verfahren wollen. Ein Check up mit Gesundheitsuntersuchung, Labor, Sono und EKG bringt Ihrem Patienten eine bessere Versorgung und Ihnen einen Mehrumsatz von 150-300 Euro.

Kann ich einzelne Abfragen abstellen oder anpassen?

Ja, siehe unter: **2. FÜNF MÖGLICHKEITEN ZUR OPTIMALEN ANPASSUNG AN MEINE PRAXIS.**

Übrigens: Einzelne Abfragen lassen sich individuell für den jeweiligen Patienten durch einen Eintrag in den MDs abstellen. Ob und wie das geht, erfahren Sie, wenn Sie auf die Abfragemeldung mit dem Mauszeiger gehen. Das als Tooltippfunktion aufpoppende Fenster enthält dann die nötigen Informationen.

Wenn viele Dinge auf einen Patienten zutreffen, wirkt es manchmal etwas unübersichtlich. Gibt es eine Lösung?

Die Funktionen des Abrechnungs-Coachs haben sich seit Markteinführung durch die regelmäßigen Updates vervielfacht. Mittlerweile ist es deshalb sinnvoll, die Abfragen auf die Patientenmarkerfunktion und die Sofortprüfung zu verteilen. Siehe: **2.5 ABFRAGEN SCHON VOR DEM ÖFFNEN DER MDS ALS PATIENTENMARKER SEHEN.** Dort finden Sie auch einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.

Kann ich die Meldungen des Coachs auch später noch nutzen, wenn ich sie in der Sprechstunde „weggeklickt“ habe?

Ja, siehe unter: **3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGSCOACH.**

Es ist mittlerweile sogar möglich, alle Abfragen aus der Sofortprüfung zu nehmen (vgl. **2.4 ALLE ABFRAGEN AN EINEM TASK ZULASSEN ODER ABSTELLEN**). So stört nichts innerhalb der Sprechstunde – Sie können sich über **3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGSCOACH** auch im Nachhinein noch alles anzeigen lassen.

Für die meisten Praxen macht sich die Anschaffung des Coachs aufgrund dieser Möglichkeit schnell bezahlt: Sie analysieren Ihre Daten seit der letzten Privat-/Kassenabrechnung sofort nach Freischaltung und profitieren so noch rückwirkend.

Ich erhalte beim Benutzen des LISTE-Buttons im Coachdialog fehlerhafte Ergebnisse?!

Der Button **LISTE** (links neben der Schaltfläche **BEENDEN**, siehe Abb. 1.2) kann seine Funktion leider nicht mehr zuverlässig erfüllen, da insbesondere seit Einführung des neuen EBM 2013 die Programmierung zu aufwendig geworden ist. CGM MEDISTAR hat deswegen extra die Möglichkeit geschaffen, über die Tagesliste auch einzelne Abfragen für jeden beliebigen Zeitraum prüfen zu lassen. Bitte nutzen Sie ab sofort ausschließlich die Tageslistenfunktion wie unter **3. ABRECHNUNGSPRÜFUNG MIT DEM ABRECHNUNGSCOACH** beschrieben.

Was tun, wenn ich einen Wunsch habe oder eine Verbesserung vorschlagen möchte?

Bitte mailen Sie an:

dr.schneider-rathert@abrechnungskoach.de.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung. An dieser Stelle möchte ich herzlich all jenen danken, die bislang zur Verbesserung beigetragen haben.

Stellvertretend für die vielen seien genannt: Dr. Carsten Giesecking, Bettina Gericke, Kanzlei + Praxis, Dr. med. Fred Kleinhans, Dr. Kai Florian Mehrländer, Praxis Drs. Mühlentfeld/Coutelle und Kollegen, und viele andere mehr.

6. NOTIZEN

[illegible]



**SIE HABEN INTERESSE? DANN
NEHMEN SIE KONTAKT ZU UNS AUF.**

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich MEDISTAR
Karl-Wiechert-Allee 64
30625 Hannover
T +49 (0) 511 5405-00
F +49 (0) 511 5405-109
info@medistar.de

cgm.com/medistar

CGM Abrechnungs-Coach

Dr. med. Wolfgang Schneider-Rathert
Bevenroder Str. 30a
38108 Braunschweig
dr.schneider-rathert@abrechnungscoach.de

abrechnungscoach.de

